

Eskalation vermeiden

Von kleinen Unstimmigkeiten bis zum großen Krach: Überlässt man Probleme untereinander sich selbst, eskalieren diese leicht. Diese Eskalation erfolgt in der Regel nicht schlagartig, sondern in Stufen. Hier gilt es, frühzeitig zu agieren.

Je früher Sie sich Konflikten annehmen, desto leichter können Sie sie aus der Welt schaffen.



BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Wie eskalieren Konflikte?
- Wie können Sie ein solches Eskalieren verhindern?
- Wann sollten Sie einschreiten?



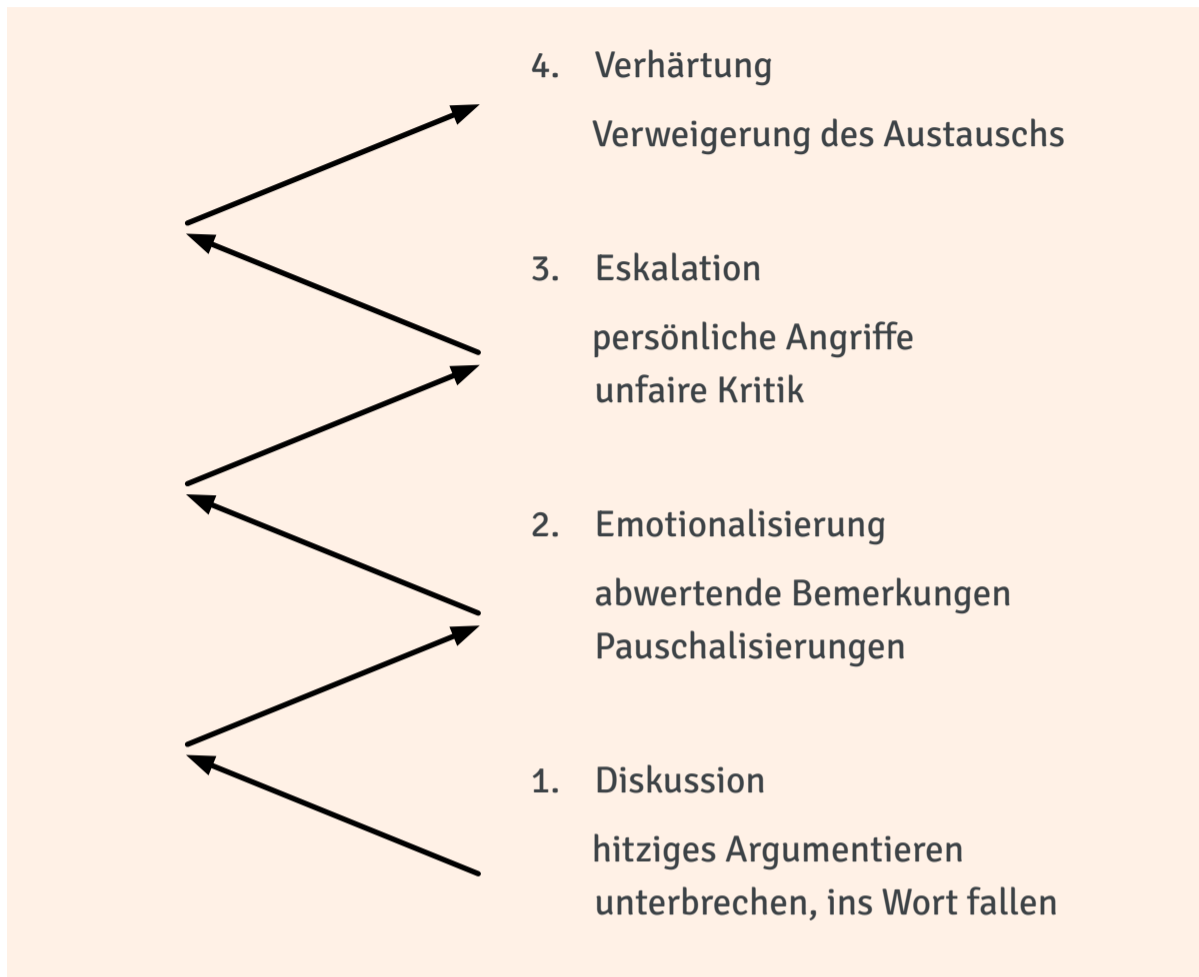
Welche Erfahrungen haben Sie mit Konflikten gemacht, die nicht bearbeitet wurden?

Wie entwickelten sie sich? Welche Schwierigkeiten ergaben sich daraus?

Keywords

Ärger Diskussion Drohstrategien Emotionalisierung Eskalation Konfliktparteien
Konfrontation Kristallisation offener Gesichtsangriff Polarisierung Sabotage Spannung
Verhärtung

Auf welcher Stufe sich der Konflikt befindet, kann man an dem Verhalten der Konfliktparteien ablesen.



Es gibt noch zwei weitere Eskalationsstufen. Sie werden Sie (hoffentlich) nicht so oft erleben.

Stufe 5: offener Angriff

Die Parteien greifen sich jetzt gegenseitig persönlich und/oder die moralische Integrität des Gegners an. Sie „demaskieren“ einander, denn jede Partei erkennt im Gegner nur noch die negativen Persönlichkeitsmerkmale. Das „Gute“ und das „Böse“ stehen einander gegenüber. Jede Partei meint, dass es ihre Pflicht sei, die Gegenseite und deren Ansichten zu verurteilen.



Sowohl Herr Diebels als auch Frau Gürtler verbringen nun viel Zeit und Energie damit, den anderen in schlechtem Licht erscheinen zu lassen. Beide zwingen die Mitarbeitenden, sich zu entscheiden, ob sie für Herrn Diebels oder Frau Gürtler sind.